

zu erklären. Aber gerade darin sollten sie als Leiter ihre Aufgabe sehen.

In den nützlichen und kameradschaftlichen Aussprachen wurde herausgearbeitet, wie schädigend es für die LPG ist, wenn die leitenden Kader nicht mit den Mitgliedern auch politisch-erzieherisch arbeiten. Die Parteileitung zog aus diesen Aussprachen die Lehren, stärker mit den leitenden Kadern zu arbeiten und ihnen zu helfen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Dem Vorsitzenden wurde empfohlen, die Anleitung dieser Funktionäre straffer in die Hand zu nehmen. Wir wollen erreichen, daß diese Kader den Genossenschaftsbauern die Aufgaben auf den jeweiligen Gebieten in Verbindung mit der Perspektive der LPG darlegen, die Beschlüsse in den Brigaden oder Arbeitsgruppen politisch erläutern und gemeinsam mit allen Mitgliedern der Genossenschaft nach Wegen suchen, wie diese mit dem höchsten Nutzeffekt in die Tat umgesetzt werden können.

### **Frühjahrsbestellung unter Kontrolle**

Mit dem Anpacken aller dieser Probleme, die die Entwicklung der Initiative der Genossenschaftsbauern hemmen, haben wir in der LPG eine öffentliche Diskussion erreicht, die gut der Vorbereitung der Parteiwahlen dient. Dabei sind die Mitglieder der Parteileitung zu einem festen Kollektiv zusammengewachsen.

Die ersten Auswirkungen werden sich bei der diesjährigen Frühjahrsbestellung zeigen. In den vergangenen Jahren war es so, daß sich nur der Parteisekretär und der Vorsitzende für die Durchführung der Frühjahrsbestellung voll verantwortlich fühlten. Durch den Einsatz aller leitenden Kader mit bestimmten Aufträgen wird die Verantwortung auf viele Schultern verteilt. Alle leitenden Funktionäre der Genossenschaft haben die Aufgabe, mit den Genossenschaftsbauern alle Fragen der Frühjahrsbestellung gut zu beraten. Täglich werden sie dem Vorsitzenden über den Ablauf der Arbeit berichten.

An dieser Berichterstattung nimmt auch der Parteisekretär teil. Dadurch ist er in der Lage, täglich die Arbeit einzuschätzen und mit dem Genossen der Par-

teileitung zu beraten, wer sich, wenn nötig, mit welchen Schwerpunkten beschäftigen sollte. Die Mitglieder der Parteileitung leisten eine politische Arbeit. Gemeinsam mit den leitenden Kadern der Genossenschaft erklären sie die Bedeutung der Frühjahrsbestellung für die ökonomische Stärkung der LPG und damit auch für unsere Republik. Unser Ziel ist, daß alle Genossenschaftsbauern bewußt höchste Leistungen während der Frühjahrsbestellung vollbringen. Davon wird es abhängen, wie die Genossenschaft den Plan des Jahres 1962 erfüllen wird und dabei schon bestimmte Voraussetzungen für das Jahr 1963 schafft.

### **Woche der Plankontrolle**

Die Vorbereitung der Frühjahrsbestellung wird mit der Woche der Plankontrolle abgeschlossen. Daran nimmt die Mehrzahl der LPG-Mitglieder teil. Es wird öffentlich kontrolliert, wie die Bereitstellung und der Zustand des Saatgutes ist. Es finden Flurbegehungen statt, bei der sich die Leitung und die Genossenschaftsbauern über den Stand und die Qualität der Feldarbeit informieren. Die Arbeitsablaufpläne werden abgestimmt und dabei auch geprüft, ob sie dem Prinzip der Schlag Vergütung und des spezialisierten Einsatzes der Genossenschaftsbauern entsprechen. Sehr gewissenhaft wird die Einsatzfähigkeit der Technik kontrolliert.

Besondere Aufmerksamkeit verwendet die Parteiorganisation darauf, daß die Anbaupläne eingehalten werden. Ein Abweichen wird in diesem Jahr nicht geduldet. Bei aller Konzentration auf die Frühjahrsbestellung vergessen wir nicht die ständige öffentliche Kontrolle der Planerfüllung. Die Ergebnisse der Woche der Plankontrolle werden sofort in einer Leitungssitzung ausgewertet. Dem Vorstand werden dann Maßnahmen zur Überwindung aufgetretener Mängel oder Schwierigkeiten vorgeschlagen. So verstehen wir die führende Rolle der Partei bei der Lösung der ökonomischen Aufgaben. Die Woche der Plankontrolle wird der Parteileitung viele neue Gedanken für die Parteiwahlen geben.

**Ernst Härtel**  
**Parteisekretär in der LPG „Fortschritt“**  
**Diffurt, Kreis Quedlinburg**